

# Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller)

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 04.10.2022  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:20 Uhr  
Ort, Raum: Burghof, Ratssaal (OG) Burghof, Ratssaal (OG)

## Anwesend:

### Vorsitz

Frank Leverenz CDU

### Ratsmitglieder

Heinz Bäßmann CDU bis TOP 11

Wally Cordes

Mario Evers BRA

Ute Feldmann ASGL

Mareile Jahns SPD

Wolfgang Leseberg SPD

Anna Katharina Müller ASGL

Jan Ole Oestmann CDU

Anne Senger ASGL

Ernst-Walter Vollmer CDU

Dr. Jonas Wussow SPD

### Stadtdirektor

Björn Symank

### von der Verwaltung

Kevin Grochotzky

### Protokollführung

Natascha Zelner

## Abwesend:

### Ratsmitglieder

Sebastian Bockelmann CDU

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 11.07.2022**
- 3 **Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**
  - 3.1 **Haushalt 2022**
  - 3.2 **Naturschutzbeauftragter**
  - 3.3 **Sondernutzungssatzung**
  - 3.4 **Fördervorhaben**

- 4 **Dorfregion Aller-Wölpe: Beschluss über den Dorfentwicklungsplan**  
Vorlage: RE/054/2022/XI
- 5 **Antrag auf Änderung der §§ 4 und 18 der Geschäftsordnung**  
Vorlage: RE/053/2022/XI
- 6 **Ersatz eines Spielgerätes am Spielplatz Danziger Straße**  
Vorlage: RE/057/2022/XI
- 6.1 **Ersatz eines Spielgerätes am Spielplatz Danziger Straße**  
Vorlage: RE/057/2022/XI/1
- 7 **Stadtsanierung: Weiteres Vorgehen Lange Straße 12 und 12a**  
Vorlage: RE/055/2022/XI
- 7.1 **Stadtsanierung: Weiteres Vorgehen Lange Straße 12 und 12a**  
Vorlage: RE/055/2022/XI/1
- 8 **Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 21 "An der Klotzeburg" gem. § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB**  
Vorlage: RE/042/2022/XI
- 9 **Erschließung und Vermarktung des geplanten Baugebietes "An der Klotzeburg", 27336 Rethem**  
Vorlage: RE/045/2022/XI
- 10 **Bebauungsplan Nr. 25 "Wohngebiet An der Klotzeburg"**  
Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB  
Vorlage: RE/044/2022/XI
- 11 **Bericht über wichtige Angelegenheiten**
- 11.1 **Energiekrise**
- 11.2 **Ortseingangssituation**
- 12 **Anträge und Anfragen**
- 13 **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Rates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandt.

Stadtdirektor Björn Symank teilt folgende Ergänzung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung wird bei TOP 8 um die Drucksache RE /042/2022/XI, bei TOP 9 um die Drucksache RE/045/2022/XI und bei TOP 10 um die Drucksache RE044/2022/XI erweitert, alle anderen TOP`s verschieben sich.

### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird in der veränderten Form festgestellt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 11.07.2022**

Ratsfrau Ute Feldmann weist darauf hin, dass Sie zur Drucksache „Stellungnahme zu den weichen Tabukriterien Ausweisung Vorranggebiete Windenergie“ (RE/050/2022/XI) für einen Abstand von 1.000m zu allen Wohnbebauungen und nicht nur zu geschlossener Bebauung gem. §34 BauG argumentiert hatte. Dies wird nachträglich geändert.

**Beschluss**

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Rethem (Aller) am 11.07.2022 wird mit o.g. Änderung genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 3.) Bericht des Stadtdirektors über den Stand der Umsetzung von Beschlüssen**

**TOP 3.1.) Haushalt 2022**

Der Haushalt 2022 ist in Kraft getreten.

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 3.2.) Naturschutzbeauftragter**

Die Stellenanzeige für den Naturschutzbeauftragten ist inseriert und es haben sich bereits Interessenten darauf gemeldet.

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 3.3.) Sondernutzungssatzung**

Die Fortführung der Sondernutzungssatzung findet im Sitzungslauf IV/2022 statt.

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 3.4.) Fördervorhaben**

Es wurden div. Fördervorhaben von der Stadt Rethem beantragt, diese sind die Radbrücke, Spielplätze inklusive Mehrgenerationenplatz am Stadtfriedhof, sowie eine Konzeption für Wegeseitenränder. Die Anträge wurden fristgerecht bis zum 30.09.2022 beim Amt für regionale Landesentwicklung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 4.) Dorfgemeinschaft Aller-Wölpe: Beschluss über den Dorfgemeinschaftsplan  
Vorlage: RE/054/2022/XI**

Ratsfrau Ute Feldmann merkt an, dass es nicht in Ordnung ist den Dorfgemeinschaftsplan online zu stellen, wenn dieser noch nicht beschlossen wurde. Ferner hat der Dorfgemeinschaftsplan sachliche Fehler.

Ratsherr Wolfgang Leseberg findet, dass der Dorfgemeinschaftsplan intransparent ist. Die Ratsmitglieder hätten früher informiert werden müssen. Hierauf erwidert der Stadtdirektor Björn Symank dass der Dorfgemeinschaftsplan unter den Augen der Bevölkerung entstanden sei, daher ist dieser nicht intransparent.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) stimmt dem Dorfgemeinschaftsplan der Dorfgemeinschaft Aller-Wölpe kenntnisnehmend zu. Der DEP stellt einen Handlungsrahmen mit Empfehlungen für die künftige Entwicklung dieser Dorfgemeinschaft dar. Über eine Umsetzung darin vorgeschlagener öffentlicher Maßnahmen und die Bereitstellung der erforderlichen Finanzierungsmittel wird jeweils gesondert beschlossen.

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**TOP 5.) Antrag auf Änderung der §§ 4 und 18 der Geschäftsordnung  
Vorlage: RE/053/2022/XI**

Ratsherr Wolfgang Leseberg erläutert, dass die Änderung der Geschäftsordnung zustande kommt, weil in der letzten Ratsperiode im Verwaltungsausschuss anders entschieden wurde als in den Vorausschüssen. Daher müssen die Protokolle der Vorausschüsse zumindest im Entwurf beim Verwaltungsausschuss vorliegen. Das Protokoll ist der Arbeitsleitfaden für den Rat und die Verwaltung. Ratsherr Jonas Wussow, ergänzt noch, dass die Vorausschüsse sowie der Verwaltungsausschuss in dem Beschluss noch etwas ändern können und dies dem Rat dann durch das Protokoll bekannt gegeben wird.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dem vorliegenden Antrag der drei Fraktionen im Stadtrat zu entsprechen und die Geschäftsordnung des Rates in den §§ 4 c) und 18 wie beantragt zu ändern.

Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6.) Ersatz eines Spielgerätes am Spielplatz Danziger Straße**  
**Vorlage: RE/057/2022/XI**

**TOP 6.1.) Ersatz eines Spielgerätes am Spielplatz Danziger Straße**  
**Vorlage: RE/057/2022/XI/1**

Ratsfrau Mareille Jahns erläutert, dass die Spielplätze in Rethem alle kläglich aussehen. Sie hat eine kurze Umfrage in der Umgebung gemacht und dabei herausgefunden, dass der Spielplatz an der Danziger Straße nicht sonderlich oft benutzt wird. Der Spielplatz in der Danziger Straße ist lediglich eine grüne Wiese mit 1 – 2 Spielgeräten, dieses wird sich nicht ändern wenn man das Spielgerüst 1 : 1 tauscht. Ratsfrau Anne Senger ergänzt, dass die ASGL im letzten Jahr einen Antrag gestellt hat um ein Spielplatzkonzept zu erstellen, damit die Spielplätze in Rethem wieder attraktiver werden. Stadtdirektor Björn Symank weist darauf hin, dass der Rat in vorangegangener Sitzung bereits besprochen hatte, ein über die „Dorfregion Aller-Wölpe“ zu förderndes Spielplatzkonzept erstellen zu lassen. Wollte man dies beschleunigen, so der Stadtdirektor, dann müsse man ein Konzept außerhalb des Förderprogramms beauftragen. Wolfgang Leseberg stimmt dem zu und äußert, dass es nicht so teuer sein kann, ein Konzept für zumindest 2 Spielplätze selbst in Angriff zu nehmen.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, eine neue Doppelschaukel mit Kletterelement für den Spielplatz an der Danziger Straße zu beschaffen. Mit der Ausschreibung wird die Verwaltung beauftragt, die Entscheidung über die Vergabe wird dem Verwaltungsausschuss übertragen. Der Sperrvermerk zur Haushaltsposition „Rutsche Bergstraße“, Produktkonto 36600.7831100 wird aufgehoben. Die notwendige Außerplanmäßige Auszahlung ist aus dem Produktkonto 57310.7832000 „Beschaffung Multicar“ zu realisieren.

Ja 0 Nein 12 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 7.) Stadtsanierung: Weiteres Vorgehen Lange Straße 12 und 12a**  
**Vorlage: RE/055/2022/XI**

**TOP 7.1.) Stadtsanierung: Weiteres Vorgehen Lange Straße 12 und 12a**  
**Vorlage: RE/055/2022/XI/1**

Stadtdirektor Björn Symank erläutert, dass aus dem Verwaltungsausschuss am 29.09.2022 ein neuer Beschlussvorschlag hervorgegangen ist.

Ratsfrau Ute Feldmann findet den neuen Beschluss befremdlich. Es wäre besser das Gebäude abzureißen, da es nicht den besten Zustand hat, und von InfraPlan ein Nutzungskon-

zept erstellen zu lassen. Hierfür sollte man allerdings abwarten wo die Allerbrücke neu entsteht. Ratsherr Jonas Wussow ist dafür, dass Grundstück nicht zu bebauen, sondern dafür zu nutzen um die Parkplatzsituation in der Brauhausstraße zu entzerren. Stadtdirektor Björn Symank sieht einen Abriss der Gebäude durch die Stadt Rethem nicht in Frage gestellt. Dieser sei in den vorangegangenen Ausschüssen empfohlen und stelle auch mit Blick auf die Förderungen die beste Option dar. Aufgrund des dringenden Bedarfes an Wohnraum in der Stadt Rethem rät der Stadtdirektor jedoch zu einer zeitnahen Wohnbebauung, wobei er von Ratsherr Jan-Ole Oestmann Unterstützung erfährt. Der Stadtdirektor stellt zudem klar, dass gemäß der Empfehlung der Vorausschüsse die Suche nach einem Investor und Konzept per öffentlicher Ausschreibung geschehen soll.

Über den Beschluss wird in geänderter Form abgestimmt.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass nach erfolgter Eigentumsübertragung

- 1) die Grundstücke Lange Straße 12 und 12a nach Rückbau durch die Stadt einer Wohnbebauung mit unterschiedlich großen Wohnungen, möglichst einem Mix von 2, 3 und 4-Zimmer-Wohnungen, bebaut werden sollen,
- 2) zur Umsetzung und Auswahl geeigneter Konzepte eine öffentliche Ausschreibung erfolgt,
- 3) die Konzepte vom Rat begutachtet und ausgewählt werden sollen.

Der Stadtdirektor wird mit der Umsetzung beauftragt.

Ja 10 Nein 3 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 8.) Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 21 "An der Klotzeburg" gem. § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: RE/042/2022/XI**

Stadtdirektor Björn Symank erläutert kurz, dass es Gespräche mit betroffenen Anliegern gegeben hat und dass diese an einer zeitnahen Bebauung nicht interessiert sind.

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, den Aufstellungsbeschluss vom 04.09.2019 zum Bebauungsplan Nr. 21 „An der Klotzeburg“ gem. § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB aufzuheben.

Der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses ist gem. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **TOP 9.) Erschließung und Vermarktung des geplanten Baugebietes "An der Klotzeburg", 27336 Rethem Vorlage: RE/045/2022/XI**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, dass Interessenbekundungsverfahren zur Vermarktung und Erschließung des Baugebiets „An der Klotzeburg“ und die damit verbundene

Vergabe an die Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Südheide mbH aus der Drucksache RE/058/2021 nicht durchzuführen.

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt weitergehend, im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 „Wohngebiet An der Klotzeburg“ ein neues Interessenbekundungsverfahren zur Vermarktung und Erschließung des Baugebiets durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt an entsprechende Erschließungsträger heranzutreten und diese zur Abgabe von Angeboten aufzufordern.

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10.) Bebauungsplan Nr. 25 "Wohngebiet An der Klotzeburg"**  
**Hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB**  
**Vorlage: RE/044/2022/XI**

Ratsherr Wolfgang Leseberg möchte gerne, dass im Protokoll vermerkt wird, dass die Zuwegung und die Erschließung des „Wohngebietes An der Klotzeburg“ über die Straße Klotzeburg stattfindet.

Der Rat stimmt über die Planungsvariante 3 a ab.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Rethem (Aller) beschließt, gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 25 „Wohngebiet An der Klotzeburg“. Als Geltungsbereich wird die Planungsvariante 3 a festgesetzt. Die Zuwegung wird in das Planungsgebiet mit einbezogen. Die Erschließung erfolgt über die Straße „An der Klotzeburg“.

Ja 7 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 11.) Bericht über wichtige Angelegenheiten**

**TOP 11.1.) Energiekrise**

Die Energiekrise hat Folgen für den Haushalt. In der Stadt Rethem werden ca. 80.000 € höhere Energiekosten erwartet auf Samtgemeinde-Ebene sind es sogar 250.000 €. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet, hier wurden bereits Vorschläge erarbeitet. Hier werden zurzeit die Folgen und die Ersparnisse geprüft. Es sind viele kleine Themen, allerdings auch ein paar Größere mit erheblichen Auswirkungen. U. a. sind Vorschläge gefallen wie die Zeiten der Straßenbeleuchtung zu ändern, Weihnachtsbeleuchtung auf LED umzustellen, die Turnhallennutzung einzuschränken, das Rathaus zwischen Weihnachten und Silvester sowie die Liegenschaft am Bösselweg bis April 2023 zu schließen und die Mitarbeiter ins Rathaus zu holen.

## **Abstimmungsergebnis:**

### **TOP Ortseingangssituation 11.2.)**

Um eine Verkehrsberuhigung an der B 209 zu erhalten, wird überlegt einen Planer zu beauftragen. Überlegungen hier sind u. a. ein Fußgängerdurchweg Altenheim am alten Bahnhof vorbei, Fuß- /Radweg hinter Schumann entlang. Dieses wird aber mit Augenmaß auf die kritische Haushaltssituation schwierig betrachtet.

Ratsherr Wolfgang Leseberg findet, man sollte mit der Niedersächsischen Straßenbaubehörde sprechen ob eine Verkehrsinsel im Bereich der Bahnhofstraße an der B 209 möglich ist. Ratsfrau Mareille Jahns ergänzt, dass man sich in diesem Zuge vielleicht auch die anderen Ortseingänge anschaut.

## **Abstimmungsergebnis:**

### **TOP 12.) Anträge und Anfragen**

Ratsfrau Anne Senger stellt einen Antrag auf Bewertung und Evaluation des Städtebauprogramms „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“ für das Jahr 2023. Die Begründung ist, dass im Jahr 2018 das Städteförderprogramm gestartet wurde. Mittlerweile wurden einige Maßnahmen durch Privathaushalte und Investoren beantragt und umgesetzt, daher erscheint aus der Sicht der ASGL, nach der Hälfte der Programmlaufzeit geboten, zu evaluieren, welche der 13 Kernziele, die in der Ausarbeitung „integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK)“ und vorbereitende Untersuchungen (VU) formuliert und priorisiert wurden, bereits erreicht sind und wo im Sinne des Programms nachjustiert werden sollte. Vorsitzender Frank Leverenz verweist bei diesem Antrag auf den Sanierungsausschuss.

Ratsfrau Ute Feldmann stellt einen Antrag auf Planung von vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen für die Eingriffe in die Natur und Landschaft im Zuge des Ersatzneubaus der Allerbücke B 209. Die Begründung ist, mögliche artenschutzrechtliche Hinderungsgründe zu minimieren und bereits im Vorfeld Flächen für erforderliche vorgezogene Kompensationsmaßnahmen (CEF- und/oder FCS-Maßnahmen) zu sichten und entsprechen der Biotopausstattung auf dem Flurstück herzurichten. Vorsitzender Frank Leverenz lässt diesen Antrag vom Rat abstimmen, hierbei kommt es zu folgendem Ergebnis 4x Ja 6x Nein 1x Enth., somit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

Ferner stellt Ratsfrau Ute Feldmann einen Antrag auf Erstellung eines Kompensationskatasters. Die Begründung ist, dass im Zuge der Ausweisung von Baugebieten Eingriffe in die Natur und Landschaft durchgeführt werden. Verbunden mit der Verpflichtung diese Kompensationsmaßnahmen zu pflegen und zu unterhalten, ist dieses Kataster durch einen Managementplan der Pflege und Entwicklung der Biotope zu erweitern. Die Pflege der Artenschutzmaßnahmen sind bei sog. Offenlandbiotopen jährlich durchzuführen. Vorsitzender Frank Leverenz verweist bei diesen Antrag auf den Bauausschuss.

Ratsfrau Anna Katharina Müller stellt einen Antrag auf Reduzierung der Geschwindigkeit auf der B 209 zwischen der Abzw. Altenwalingen/Häuslingen von bisher 70 Km/h auf 50 Km/h. Die Begründung ist, dass aus Sicht der Reduzierung der Unfallgefährdung eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 Km/h außerhalb geschlossener Ortschaften zwingend erforderlich ist. Vorsitzender Frank Leverenz lässt den Rat über diesen Antrag abstimmen, hierbei



kommt es zu folgendem Ergebnis 3x Ja 7x Nein 1x Enth., somit ist der Antrag mehrheitlich abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis:**

**TOP 13.) Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)**

Keine

**Abstimmungsergebnis:**

gez. Frank Leverenz Ute  
Feldmann Wolfgang  
Leseberg Ernst-Walter  
Vollmer  
Vorsitz

gez. Natascha Zelner  
Protokollführung

gez. Björn Symank

Stadtdirektor